

12. Oktober 2001

Für ein Europa ohne soziale Ausgrenzung

Frauenreferat organisierte einen „round table“

Das Frauenreferat des Landes Niederösterreich organisierte im Rahmen des EU-Projektes SOCO (social cooperation for a europe without exclusion) einen „round table“ gegen soziale Ausgrenzung von Frauen und Jugendlichen. Im NÖ Landhaus in St.Pölten haben sich gestern Verwaltungsstellen und NGOs getroffen, um sich mit dem Thema Migration zu befassen, und zwar speziell mit der Zielgruppe Frauen und Jugendliche. Es wurden nicht nur Erfahrungen ausgetauscht, sondern es wurde auch konkret überlegt, was die wichtigsten Faktoren in Niederösterreich sind, die soziale Ausgrenzung verursachen. Dabei wurde festgestellt, dass die soziale Ausgrenzung am deutlichsten im Bereich Bildung und Freizeit zum Tragen kommt.

Bei der Frage, welche Strategien in Zukunft Erfolg haben werden, wurde festgehalten, wie wichtig es ist, über parteipolitische Grenzen hinweg sachpolitische Entscheidungen zu treffen. Es wurde betont, dass es dazu gerade in Niederösterreich erfreuliche Ansätze gibt und dass Niederösterreich in der Zusammenarbeit für sachorientierte Arbeit sehr fortschrittlich auf dem europäischen Weg unterwegs ist.

Die Erfahrungen und Vorschläge die bei dem vom Frauenreferat der NÖ Landesregierung organisierten „round table“ gewonnen wurden, werden nun an die EU-Kommission herangetragen und sollen wertvolle Anregung für die Gestaltung von künftigen EU-Programmen zum Thema soziale Ausgrenzung sein.

Näheres zu diesem Thema, auch in anderen Ländern, ist unter www.ngo.at/soco zu erfahren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at